Verabschiedung von Stephan Holländer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 4: **Kompetenzen = Compétences = Competenza**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-770072

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

convient parfaitement au champ professionnel des bibliothèques. Les participants au congrès pourront suivre une introduction au concert. Ceux qui peuvent en témoigner sont unanimes: «Après avoir suivi une introduction au concert, on le voit et on l'entend complètement différemment.» Grâce à BIS, les personnes qui le souhaitent peuvent obtenir des entrées qui incluent l'introduction au concert. Nous avons en effet réservé un contingent de billets, car les concerts symphoniques se déroulent en principe à guichets fermés à Lucerne. Les billets pourront être commandés en ligne lors de l'inscription au congrès en avril 2016.

Bibliothèques & politique

Le comité d'organisation (voir *arbido* 02/15) a soumis au comité de BIS des idées de slogans pour le congrès et c'est la proposition «Bibliothèques & politique» qui a été retenue. Ce thème se réfère à la politique des bibliothèques, comme la révision planifiée du droit d'auteur – autrement dit la taxe de prêt – ou aux bases légales des bibliothèques. Le comité réfléchit cependant également à des thèmes comme la contribution des bibliothèques aux problèmes actuels, par exemple dans le cadre de la crise des migrants.

Autres perspectives

En plus de ces aspects, le congrès comprendra des offres de formation continue et des discussions portant sur les préoccupations et les projets actuels. Le programme détaillé sera terminé d'ici à la fin de l'année 2015, sous réserve de mises à jour. Le programme cadre, avec la traditionnelle soirée festive et les visites de bibliothèques et d'organes de documentation ainsi que d'institutions culturelles dans la région de Lucerne, en fait bien sûr également partie. Les visites de la bibliothèque de stockage de Büron, qui ouvrira en 2016, devraient notamment éveiller un grand intérêt.

Kontakt: halo.locher@bis.ch

Verabschiedung von Stephan Holländer

Er ist die Konstante, der beständige Fels in der zwar nicht als rau bekannten, aber dennoch sehr bewegten See von *arbido*, dem Spiegelbild des schweizerischen Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationswesens. Stephan Holländer ist das Urgestein der Redaktion von *arbido*. Seit bald 25 Jahren engagiert er sich für das Fachorgan der Berufsverbände BIS und VSA. Immer verlässlich, nie langweilig, stets kritisch, dabei aber konstruktiv und von grösster Hilfsbereitschaft. Eine ganze Generation von *arbido*-Redaktorinnen und Redaktoren hat er kommen und gehen sehen. Mehr als das: Seinen stetig wachsenden Erfahrungsschatz hat er immer bereitwillig geteilt und so neu dazugestossenen Kolleginnen und Kollegen das diffizile Handwerk in der Redaktion einer Fachzeitschrift vermittelt.

Stephan Holländer ist ausgebildeter wissenschaftlicher Dokumentar, verantwortete einst die Dokumentation bei Ciba-Geigy in Basel und bei Edipresse in Lausanne, und stiess damals als Vertreter der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation SVD-ASD zur *arbido*-Redaktion. Die SVD – deren Präsident Stephan Holländer zeitweise war – ist mittlerweile im BIS

aufgegangen, und auch in diesem Verband engagiert er sich: Seit 2011 ist er Beauftragter für Weiterbildung des BIS, als solcher hat er damals das Weiterbildungsprogramm neu konzipiert. Allgemein liegt ihm die Bildung am Herzen: Nicht nur *arbido*-Redaktorinnen und -Redaktoren durften von seinen I+D-Kenntnissen profitieren, auch unzählige Studierende lässt er an seinem Wissen teilhaben. Er unterrichtet an den Fachhochschulen HTW Chur, HEG Genf sowie an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

Ursprünglich hatte Stephan Holländer in Bern Rechtswissenschaften studiert. Diese Erstausbildung zum lic. iur. kommt den *arbido*-Lesern heute noch zugute, denn die Themen Urheber- und Lizenzrecht, Rechtemanagement etc. zählen nach wie vor zu seinen Favoriten. Davon zeugen auch seine zahlreichen Veröffentlichungen ausserhalb von *arbido*, zum Beispiel das Kapitel zum Schweizerischen Urheberrecht in der Auflage 2013 der als «orangen Bibel» bekannten *Grundlagen der Information und Dokumentation*.

Nun hat er sich entschlossen, auf Ende 2015 aus der *arbido*-Redaktion auszutreten – nicht aber unbedingt leiser: Er wird sich auf seine Lehraufträge konzentrieren und seine Zeit vermehrt seiner Tätigkeit als selbstständiger Projektleiter und Berater im I+D-Bereich sowie eigenen Publikationen widmen. Zum Glück werden die *arbido*-Leser (wie auch die *arbido*-Redaktion) aber auch künftig nicht gänzlich auf seine Sachkenntnis verzichten müssen, denn Stephan Holländer hat zugesichert, weiterhin als Autor für kritische Buchrezensionen und fundierte Fachartikel zur Verfügung zu stehen.

Die ganze *arbido*-Redaktion bedankt sich ganz herzlich bei Stephan Holländer für die wertvolle Arbeit, die er in den letzten 25 Jahren geleistet hat und wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft nur das Beste. (sm)